

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

1. Jahrgang, Nummer 9 Mittwoch, den 7. September 2011

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- 2. Änderung Flächennutzungsplan Vockerode Seite 1
- Vereinfachte Umlegung Glashüttenweg Seite 2
- Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes Seite 2
- Information der Bürgerinitiative Grundwasser-Oranienbaum-Wörlitz Seite 2
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Seite 3
- Strafverteidiger Notdienste Seite 3
- Sprechstunden der Ortsbürgermeister Seite 3
- Wichtige Rufnummern Seite 3
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 4

LAG Mittlere Elbe-Fläming

- Information des Leadermanagements Seite 5

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 5

Lokaler Teil

- Gesamtschule Gartenreich Seite 6
- Grundschule Oranienbaum Seite 6
- Kita Vockerode Seite 7
- Kita Oranienbaum Seite 7

Kirchliche Nachrichten

- Seite 7

Notdienste Arzt + Zahnarzt

- Seite 9

Apothekennotdienstplan

- Seite 9

Vereine und Verbände

- Seite 10

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Der Stadtratsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

2. Änderung Flächennutzungsplan Vockerode

frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) i. V. m. § 4 (1) BauGB

Der Stadtrat Oranienbaum-Wörlitz hat in seiner Sitzung am 09.08.2011 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Vockerode gefasst und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt. Die Begründung mit Umweltbericht gem. § 2 a BauGB und der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes liegen

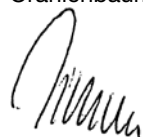
vom 15.09.2011 bis 17.10.2011

im Verwaltungsamt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum), 06785 Oranienbaum-Wörlitz während folgender Zeiten:

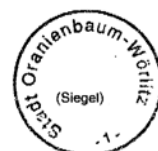
Montag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Oranienbaum-Wörlitz, den 25.08.2011



(Zimmermann)
Bürgermeister



Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Bekanntmachung

Vereinfachte Umlegung 2009679 „Glashüttenweg“ Ortschaft Oranienbaum

Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Vereinfachte Umlegung

1. Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Beschlusses der Vereinfachten Umlegung

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung 2009679 „Glashüttenweg“ im Ortsteil Oranienbaum, gefasst durch die Stadt Oranienbaum am 13.07.2010 ist gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch in der derzeit geltenden Fassung am 31.12.2010 unanfechtbar geworden.

2. Eintritt des neuen Rechtszustandes

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 Baugesetzbuch der bisherige Rechtszustand durch den in den Beschluss der Vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntgabe der Unanfechtbarkeit kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zu Niederschrift bei der Geschäftsstelle der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Herrn ÖbVering, Dipl.-Ing. Jens Tetzlaff, Susigker Straße 6 in 06846 Dessau-Roßlau, gemäß der Vereinbarung der Stadt Oranienbaum, zu den Geschäftszeiten oder nach Vereinbarung einzulegen.

Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz



Der Bürgermeister



Oranienbaum, den 15.08.2011

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes i. d. F. des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) widersprochen haben.

Gemäß § 18 Abs. 7 Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2012 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist ab dem 01.07.2011 möglich, da die Rechtsvorschriften gemäß Artikel 13 des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 zu diesem Termin in Kraft treten.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Meldebehörde
Franzstr. 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären. Das Meldeamt Oranienbaum-Wörlitz ist am Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr, am Mittwoch von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung erfolgt bis zum 31.10.2011.

*Einwohnermeldeamt
 Hötzel*

Oranienbaum-Wörlitz, 18.08.2011

Information der Bürgerinitiative Grundwasser-Oranienbaum-Wörlitz

Nr. 2 Stand 13.08.2011

Der derzeitige Stand des Grundwasserspiegels gibt Anlass zu großer Sorge. Er liegt derzeit etwa um 1 m über dem Normalwert. Die Mehrzahl der Fundamente unterkellerten Eigenheime steht damit weiterhin im Wasser, einige Bürger haben bereits wieder Wasser im Keller. Um den derzeitigen Grundwasserstand auf den Normalwert zurückzuführen, müsste es ca. 200 Tage nicht regnen.

Auf unser Schreiben vom 11.06.2011 an den Ministerpräsidenten des Landes, in dem wir 17 konkrete Argumente benannt haben, erhielten wir mit Schreiben vom 18.07.2011 aus dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, ohne auf unsere Argumente einzugehen, Antwort mit folgenden Kernaussagen:

- Die Flutung des Tagebaues ist nicht Ursache für den hohen Grundwasserstand.
- Ursache ist allein die hohe Niederschlagsmenge im Jahr 2010, als Beweis wurden uns Unterlagen des Deutschen Wetterdienstes beigelegt.
- Es gibt keine rechtliche Grundlage, nach der ein bestimmtes Grundwasserniveau verlangt werden kann. Dennoch hat die Landesregierung mit den Kommunen aufgrund der Häufigkeit von Vernässungen entschieden, in regionalen Arbeitsgruppen eine Erfassung der betroffenen Gebiete vorzunehmen, Ursachen zu ermitteln und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Einschränkend wird bereits darauf verwiesen, dass alles nur im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgen könne.
- Derzeit wird in Schönebeck ein Pilotprojekt zum Grundwassermanagement erprobt, gegebenenfalls kann es auf unsere Stadt übertragen werden.
- Wir kommentieren derzeit den Inhalt des Schreibens nicht, werden aber sehr genau die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen beobachten.

Am 08.08.2011 fand eine Beratung mit dem Bürgermeister der Stadt, Herrn Zimmermann, statt. In dieser Beratung ging es um Maßnahmen, mit denen die Kommune einen Beitrag zur Grundwasserabsenkung leisten kann und muss.

Bei der Diskussion zur ständigen Pflege des gesamten Grabensystems sowie zum Betätigen der Wehre ergab sich, dass es eine ganze Reihe unterschiedlicher Zuständigkeiten gibt. Es gibt Gewässer 1. und 2. Ordnung, für die unterschiedliche Verantwortlichkeiten gelten, während die ständige Unterhaltung der Gewässer wiederum einem Verband zugeordnet ist. Die Genehmigung zur Betätigung der Wehre (Staugenehmigung) obliegt zwar der Unteren Wasserbehörde beim Landkreis, sie hat die Genehmigung aber an verschiedene Verbände mit unterschiedlichen Interessenlagen zur Nutzung vertraglich abgetreten. Herr Zimmermann führte aus, dass er mit der Unteren Wasserbehörde über eine verbesserte Grabenpflege beraten werde, sich um einen Beratungstermin mit dem Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes und der Bürgerinitiative bemühen wird und bei der Unteren Wasserbehörde die Bildung einer Staukommission anregt.

Bisher waren unsere betroffenen Bürger nur mit einer geringen Anzahl in der regionalen Arbeitsgruppe erfasst. Die Ursache lag darin, dass sich nur ca. 100 Betroffene direkt bei der Stadtverwaltung gemeldet haben. Um dies zukünftig zu verbessern, wird von der Stadtverwaltung ein Meldeformular entworfen und über das Amtsblatt an alle Haushalte verteilt. Alle betroffenen Hausbesitzer sollten diese Möglichkeit der Registrierung unbedingt nutzen.

Im Auftrag der Bürgerinitiative

A. Raven

K. Neugebauer

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 01 75/7 83 33 34 oder 01 70/5 42 22 69 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Baumschulenweg 7
Ortsbürgermeister
Renate Luckmann Tel.: 03 49 05/3 04 82

Wörlitz Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Erdmannsdorffstr. 87
Ortsbürgermeister
Horst Schröter Tel.: 03 49 05/40 20

Riesigk Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Wallstraße 26
Ortsbürgermeister
Silvia Grune Tel.: 03 49 05/2 21 99

Gohrau Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Kreistr. 7
Ortsbürgermeister
Walter Bölke Tel.: 03 49 05/2 05 15

Rehsen Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Rehsener Str. 1
Ortsbürgermeister
Bruno Kraft Tel.: 03 49 05/2 04 03

Oranienbaum Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Franzstr. 1
Ortsbürgermeister
Paul Weiß Tel.: 03 49 04/40 30

Brandhorst nach Vereinbarung
Lange Reihe
Ortsbürgermeister
Christel Förtsch Tel.: 03 49 04/40 30

Kakau Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Alte Schulstraße 10
Ortsbürgermeister
Herr Hönicke Tel.: 03 49 04/2 05 46

Horstdorf Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Dorfstr. 116
Ortsbürgermeisterin
Johanna Scheffler Tel.: 03 49 04/2 02 01

Griesen Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Griesener Dorfstraße 36
Ortsbürgermeisterin
Doris Graul Tel.: 03 49 05/2 02 27

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	03 49 04/3 01 80
Landkreis Wittenberg	0 34 91/4 79 -0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	01 80/2 30 50 70
MITGAS	01 80/2 20 09
Primacom-Kabelfernsehen	01 80/3 77 46 22 66
Tierheim Wittenberg, Belziger Str. 18	0 34 91/66 70 77
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	0 39 23/61 04 15
- außerhalb der Dienstzeit	03 91/8 50 48 00
Abwasser - WZV	03 49 04/41 60
	01 77/3 24 53 09
Forstamt Annaburg	03 53 85/31 31
Stadt Oranienbaum-Wörlitz Zentrale	03 49 04/40 30
	03 49 05/40 20
Fax:	03 49 04/4 03 33
	03 49 05/4 02 99
Bereitschaftsdienst Leitstelle Wittenberg	0 34 91/1 92 22

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 5. Oktober 2011

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 22. September 2011



Herzlichen Glückwunsch



OT Brandhorst

am 20.09. Frau Petra Hildebrandt zum 64. Geburtstag

OT Gohrau

am 15.09. Frau Sieglinde Mieth zum 71. Geburtstag

am 16.09. Herrn Theodor Plum zum 83. Geburtstag

am 18.09. Frau Gisela Lange zum 64. Geburtstag

am 20.09. Frau Elly Wagner zum 82. Geburtstag

am 25.09. Herrn Lutz Wehrmann zum 67. Geburtstag

am 28.09. Frau Anna Meißner zum 83. Geburtstag

am 30.09. Herrn Max Bölke zum 88. Geburtstag

am 05.10. Frau Hilde Klempert zum 74. Geburtstag

am 09.10. Frau Inge Stadlbauer zum 64. Geburtstag

am 11.10. Herrn Friedrich-Wilhelm Forner zum 74. Geburtstag

OT Goltewitz

am 22.09. Frau Regina Dommerdich zum 76. Geburtstag

am 01.10. Frau Helga Pudritz zum 64. Geburtstag

am 09.10. Herrn Rudi Karbaum zum 74. Geburtstag

am 12.10. Herrn Willi Paufler zum 86. Geburtstag

am 14.10. Herrn Roland Huth zum 68. Geburtstag

OT Griesen

am 16.09. Herrn Theo Georgius zum 76. Geburtstag

am 22.09. Frau Waltraud Zukale zum 68. Geburtstag

am 27.09. Frau Margarete Stäge zum 89. Geburtstag

am 02.10. Frau Monika Neudert zum 69. Geburtstag

am 08.10. Frau Marga Horstmann zum 68. Geburtstag

am 12.10. Frau Sigrid Fischer zum 60. Geburtstag

OT Horstdorf

am 17.09. Frau Rita Wenig zum 69. Geburtstag

am 18.09. Herrn Hartmut Wachsmann zum 72. Geburtstag

am 20.09. Herrn Friedhelm Krahmer zum 71. Geburtstag

am 24.09. Frau Helga Litzkendorf zum 81. Geburtstag

am 25.09. Herrn Rudi Reinhardt zum 72. Geburtstag

am 04.10. Frau Angelika Benseler zum 66. Geburtstag

am 14.10. Herrn Horst Dräger zum 73. Geburtstag

OT Kakau

am 15.09. Frau Angelika Koppehl zum 63. Geburtstag

am 16.09. Herrn Herbert Albrecht zum 74. Geburtstag

am 17.09. Herrn Hilmar Lüdigg zum 70. Geburtstag

am 18.09. Herrn Erich Käsebier zum 86. Geburtstag

am 28.09. Herrn Manfred Schulze zum 66. Geburtstag

am 29.09. Herrn Klaus Albrecht zum 71. Geburtstag

am 03.10. Frau Frieda Morgenstern zum 80. Geburtstag

am 06.10. Frau Ursula Albrecht zum 68. Geburtstag

am 07.10. Frau Ilse Komas zum 67. Geburtstag

am 09.10. Frau Renate Baumgarten zum 72. Geburtstag

am 12.10. Frau Margrit Heese zum 63. Geburtstag

am 13.10. Frau Gisela Boas zum 76. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 15.09. Frau Monika Albrecht zum 67. Geburtstag

am 15.09. Frau Käthe Franzen zum 95. Geburtstag

am 15.09. Frau Anna Rawiel zum 86. Geburtstag

am 15.09. Frau Elisabeth Remek zum 86. Geburtstag

am 16.09. Frau Christa Hoch zum 89. Geburtstag

am 16.09. Frau Waltraud Krause zum 77. Geburtstag

am 16.09. Frau Jutta Müller zum 70. Geburtstag

am 17.09. Herrn Eberhard Rößner zum 68. Geburtstag

am 17.09. Frau Frieda Wolterstorf zum 92. Geburtstag

am 18.09. Frau Gertrud Huth zum 85. Geburtstag

am 18.09. Frau Annemarie Liebigt zum 74. Geburtstag

am 19.09. Frau Carola Reinhardt zum 61. Geburtstag

am 20.09. Herrn Klaus-Dieter Behling zum 70. Geburtstag

am 20.09. Herrn Siegfried Kilz zum 73. Geburtstag

am 20.09. Herrn Frank-Roland Stephan zum 71. Geburtstag

am 20.09. Frau Gisela Striewski zum 75. Geburtstag

am 21.09. Frau Helga Gerber zum 74. Geburtstag

am 21.09. Frau Annemarie Ritter zum 75. Geburtstag

am 21.09. Frau Marlies Spichal zum 69. Geburtstag

am 21.09. Frau Rosemarie Weith zum 74. Geburtstag

am 23.09. Frau Ingrid Liensdorf zum 69. Geburtstag

am 23.09. Herrn Horst Ueberscher zum 77. Geburtstag

am 24.09. Frau Helga Moll zum 76. Geburtstag

am 25.09. Herrn Siegm. Geist zum 79. Geburtstag

am 25.09. Herrn Herbert Kirsch zum 78. Geburtstag

am 25.09. Frau Bettina Schmidt zum 61. Geburtstag

am 26.09. Herrn Peter Aulich zum 70. Geburtstag

am 26.09. Herrn Eberhard Baur zum 67. Geburtstag

am 26.09. Herrn Gerhard Gehrmann zum 81. Geburtstag

am 27.09. Frau Helga Buchholz zum 70. Geburtstag

am 27.09. Herrn Günther Göbeler zum 87. Geburtstag

am 27.09. Frau Annelore Heinrich zum 68. Geburtstag

am 27.09. Herrn Eckhard Lehmann zum 71. Geburtstag

am 28.09. Frau Jutta Dziubiel zum 80. Geburtstag

am 28.09. Frau Edeltraud Herrmann zum 71. Geburtstag

am 28.09. Herrn Otto Klempert zum 69. Geburtstag

am 29.09. Frau Brunhilde Meyer zum 85. Geburtstag

am 29.09. Frau Helga Seifert zum 73. Geburtstag

am 29.09. Frau Ursula Sels zum 68. Geburtstag

am 30.09. Herrn Hans Bösel zum 69. Geburtstag

am 30.09. Frau Uta Franke zum 69. Geburtstag

am 30.09. Herrn Gerd Hänel zum 68. Geburtstag

am 30.09. Herrn Joachim Höhne zum 76. Geburtstag

am 30.09. Frau Hildegard Sommerlatte zum 73. Geburtstag

am 30.09. Frau Ruth Sturm zum 82. Geburtstag

am 30.09. Herrn Dr. Klaus Zinke zum 74. Geburtstag

am 01.10. Herrn Dr. Friedrich Hauschild zum 78. Geburtstag

am 01.10. Frau Viola Heise zum 61. Geburtstag

am 01.10. Herrn Jürgen Mühlenmeister zum 70. Geburtstag

am 01.10. Frau Edith Nötzold zum 60. Geburtstag

am 01.10. Frau Herta Purschke zum 85. Geburtstag

am 01.10. Frau Margit Ziegler zum 71. Geburtstag

am 02.10. Frau Waltraud Brunk zum 72. Geburtstag

am 02.10. Frau Helga Steffan zum 80. Geburtstag

am 02.10. Herrn Walter Stolze zum 97. Geburtstag

am 02.10. Frau Eva Maria Wiechmann zum 82. Geburtstag

am 05.10. Herrn Peter Schröder zum 66. Geburtstag

am 05.10. Frau Lotte Tessmann zum 75. Geburtstag

am 07.10. Frau Christel Bohlig zum 63. Geburtstag

am 07.10. Frau Dora Großmann zum 95. Geburtstag

am 07.10. Frau Erika Thränhardt zum 74. Geburtstag

am 07.10. Frau Annemarie Wölbinger zum 73. Geburtstag

am 08.10. Herrn Ronald Hempel zum 72. Geburtstag

am 08.10. Frau Anita Pickert zum 83. Geburtstag

am 08.10. Frau Hannelore Urner zum 69. Geburtstag

am 09.10. Frau Christel Griebner zum 61. Geburtstag

am 09.10. Frau Herta Sznurkowski zum 90. Geburtstag

am 10.10. Frau Roswitha Krümmeling zum 65. Geburtstag

am 10.10. Frau Ingelore Schmidt zum 81. Geburtstag

am 11.10. Frau Waltraud Kitta zum 85. Geburtstag

am 11.10. Herrn Peter Klitzsch zum 66. Geburtstag

am 11.10. Herrn Alfred Petrikowski zum 77. Geburtstag

am 11.10. Frau Monika Schmidt zum 66. Geburtstag

am 11.10. Herrn Ulrich Schmidt zum 71. Geburtstag

am 11.10. Frau Ursula Schneider zum 63. Geburtstag

am 12.10. Frau Barbara Hoffmann zum 66. Geburtstag

am 12.10. Frau Inge Reinhold zum 76. Geburtstag

am 12.10. Herrn Willi Schmidt zum 89. Geburtstag

am 13.10. Frau Anneliese Göldner zum 82. Geburtstag

am 14.10. Frau Elsbeth Krümmeling zum 83. Geburtstag

am 14.10. Frau Erika Schütze zum 71. Geburtstag

am 14.10. Frau Ursula Seliger zum 77. Geburtstag

OT Rehsen

am 18.09. Herrn Oskar Bender zum 89. Geburtstag

am 22.09. Frau Dora Mußi zum 77. Geburtstag

am 23.09. Herrn Hellmut Schmidt zum 73. Geburtstag

am 25.09. Frau Helga Hedderich zum 71. Geburtstag

am 28.09. Frau Bärbel Körting zum 69. Geburtstag

am 29.09. Frau Ruth Schulze zum 73. Geburtstag

am 02.10. Frau Waltraud Lehmann zum 68. Geburtstag

am 10.10. Frau Christine Stark zum 65. Geburtstag

am 12.10. Frau Hedwig Böhm zum 80. Geburtstag

OT Riesigk

am 10.10.	Frau Helga Johannes	zum 70. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Georg Naumann	zum 75. Geburtstag
am 14.10.	Frau Anneliese Bielke	zum 83. Geburtstag
am 14.10.	Frau Gerda Proft	zum 75. Geburtstag

OT Vockerode

am 15.09.	Herrn Johannes Ehret	zum 71. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Dieter Pieczyk	zum 70. Geburtstag
am 19.09.	Frau Erika Mattern	zum 62. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Heinrich Woche	zum 82. Geburtstag
am 20.09.	Frau Barbara Liebmann	zum 61. Geburtstag
am 20.09.	Frau Gela Roschild	zum 65. Geburtstag
am 20.09.	Frau Roswitha Schmidt	zum 65. Geburtstag
am 20.09.	Frau Ingrid Stephan	zum 71. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Klaus Henschel	zum 65. Geburtstag
am 21.09.	Frau Charlotte Vater	zum 84. Geburtstag
am 23.09.	Frau Marika Schlede	zum 61. Geburtstag
am 26.09.	Frau Helgard Conrad	zum 68. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Werner Jordan	zum 72. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Dietmar Konwissorz	zum 69. Geburtstag
am 26.09.	Frau Christa Kubilius	zum 69. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Karl-Heinz Reuter	zum 71. Geburtstag
am 29.09.	Frau Ursula Eiternick	zum 61. Geburtstag
am 29.09.	Frau Veronika Schröter	zum 68. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Karl Wilke	zum 77. Geburtstag
am 30.09.	Frau Elfriede Völker	zum 71. Geburtstag
am 01.10.	Frau Marlene Miertsch	zum 66. Geburtstag
am 01.10.	Frau Maria Sackewitz	zum 61. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Günter Wasser	zum 75. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Horst Bernsdorf	zum 71. Geburtstag
am 02.10.	Frau Heidemarie Wolf	zum 61. Geburtstag
am 03.10.	Frau Renate Rumpel	zum 73. Geburtstag
am 03.10.	Frau Roswitha Skambraks	zum 70. Geburtstag
am 04.10.	Frau Frieda Franke	zum 82. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Günter Karnagel	zum 83. Geburtstag
am 04.10.	Frau Margitta Keifert	zum 60. Geburtstag
am 05.10.	Frau Lisbeth Becker	zum 92. Geburtstag
am 05.10.	Frau Ilona Eberth	zum 61. Geburtstag
am 08.10.	Frau Regina Wittig	zum 69. Geburtstag
am 09.10.	Frau Sigrid Kliebisch	zum 61. Geburtstag
am 14.10.	Frau Gudrun Schirack	zum 63. Geburtstag

OT Wörlitz

am 16.09.	Frau Gerda Allenstein	zum 86. Geburtstag
am 16.09.	Frau Annemarie Metzger	zum 74. Geburtstag
am 16.09.	Frau Renita Röder	zum 63. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Oskar Schubert	zum 76. Geburtstag
am 17.09.	Frau Sigrid Birnbaum	zum 60. Geburtstag
am 18.09.	Frau Rosemarie Barth	zum 69. Geburtstag
am 18.09.	Frau Gisela Graul	zum 65. Geburtstag
am 18.09.	Frau Marion Kreideweiß	zum 68. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Fritz Schubert	zum 80. Geburtstag
am 19.09.	Frau Ruth Flicke	zum 75. Geburtstag
am 22.09.	Frau Ursula Leiter	zum 82. Geburtstag
am 23.09.	Frau Marlis Marquardt	zum 62. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Hartwig Ebenhan	zum 79. Geburtstag
am 24.09.	Frau Inge Popke	zum 78. Geburtstag
am 25.09.	Frau Marianne Wetzel	zum 84. Geburtstag
am 26.09.	Frau Ursula Stieler	zum 78. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Manfred Scholz	zum 81. Geburtstag
am 28.09.	Frau Elisabeth Brauner	zum 86. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Fröhlich	zum 73. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Alfred Mevert	zum 81. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Fritz Westphal	zum 73. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Erhard Hintzsche	zum 77. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Heinz Hämmerling	zum 81. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Bodo Kühne	zum 75. Geburtstag
am 07.10.	Frau Inge Ochs	zum 76. Geburtstag
am 08.10.	Frau Renate Semmler	zum 62. Geburtstag
am 10.10.	Frau Margot Koltzenburg	zum 76. Geburtstag
am 11.10.	Frau Inge Koch	zum 62. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Ulrich Krause	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Frau Waltraud Pfeifer	zum 75. Geburtstag
am 11.10.	Frau Katharina Schreiber	zum 67. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Horst Tarnow	zum 74. Geburtstag

LAG Mittlere Elbe-Fläming**Leader-Management****LAG „Mittlere Elbe-Fläming“****Anmeldung neuer Projekte in der Leader-Region
Mittlere Elbe-Fläming****Informationen des Leadermanagements an Unternehmen und Vereine**

Beim Leadermanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Mittlere Elbe-Fläming“ können bis zum 26.09.2011 neue Projekte für 2012 angemeldet werden. Wesentliche Grundlage ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE). Über Leader können die Sanierung/ Umnutzung von Gebäuden zu gewerblichen Zwecken sowie kleine touristische Maßnahmen, aber auch die Investitionen an oder in Gebäuden mit sozialen/kulturellen Zwecken gefördert werden. Unterstützt werden vor allem Projekte, die Arbeitsplätze schaffen oder vorhandene für die Zukunft sichern. Über Leader wurden in den vergangenen Jahren die Sanierung oder der Umbau von Dorfgemeinschaftshäusern, Betriebsstätten für Handwerker und touristisches Gewerbe und Vereinshäuser von Sport- und Freizeitanrichtungen gefördert.

„Potenzielle Projektträger sollten sich für die Förderung ab 2012 jetzt bei uns melden“, so die Leader-Managerin Elke Kurzke. Alles zur LAG „Mittlere Elbe-Fläming“ und die Kontaktdaten sowie Informationen zu Förderprogrammen des ländlichen Raumes sind im Internet unter www.mittlere-elbe-flaeming.de zu finden. Leader ist ein Förderinstrument der Europäischen Union, mit dem seit 1991 Projekte und Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten mit den Akteuren vor Ort maßgeschneiderte Entwicklungskonzepte für ihre Region und setzen Projekte in den Bereichen Natur, Kultur, Wirtschaft und Soziales um. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.

Leader-Management

Elke Kurzke

Landkreis Wittenberg**Außensprechtage des Landkreises
Wittenberg**

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 12 (Telefon: 03491/4 79 -5 00) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie das Bürgerbüro Wittenberg (Telefon 0 34 91/4 79 -1 00) zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Lokaler Teil

Feierlicher Schuljahresauftakt in der Gesamtschule im Gartenreich in Oranienbaum

Am 24.08.2011 fand an der Gesamtschule im Gartenreich in Oranienbaum die feierliche Aufnahme von 42 neuen Schülern, aufgeteilt in zwei 5. Klassen, statt. Nach kurzen Ansprachen durch den Bürgermeister Uwe Zimmermann und den Schulleiter Ulrich Lange wurden die Schüler einzeln unter dem Beifall der anwesenden Lehrer, Schüler, Eltern und Angehörigen nach vorne gerufen, um eine kleine Zuckertüte in Empfang zu nehmen. Diese hatten die Schüler des ersten Jahrganges, die jetzigen Sechstklässler, zum Willkommen gebastelt. Der Inhalt wurde von den Mitgliedern des Fördervereins der Gesamtschule im Gartenreich spendiert. Neben Süßigkeiten gehörten dazu auch nützliche Dinge. Ein bemerkenswertes Programm an Liedern in deutscher und englischer Sprache, Gedichtvorträge u. a. von Gedichten von Heinz Erhardt sowie kurze Sketche, vorgetragen von den Schülern des ersten Jahrganges, rundeten die Begrüßung der neuen Schüler ab. Danach wurden die Eltern und Schüler eingeladen, sich die neuen Klassenräume anzusehen. In vielen Gesichtern war förmlich ein Leuchten ob der gelungenen Gestaltung der Räume zu sehen. Die allgemeine Besichtigung wurde von Gesprächen zwischen Eltern, Lehrern und Schülern begleitet. Dabei konnten sich alle etwas besser

kennen lernen. Bewirtet wurden die Gäste mit Getränken und kleinen Snacks durch den Förderverein.

In Ihren Reden dankten Herr Zimmermann und Herr Lange den fleißigen Eltern und Mitgliedern des Fördervereins, die in unzähligen Stunden zur rechtzeitigen Fertigstellung der neuen Schulräume beigetragen haben. Herr Lange betonte auch, dass diese Schule nur durch die Gemeinschaft der Beteiligten wachsen und gelingen kann und dass die Eltern bei diesem Projekt die beste Möglichkeit haben, den Kindern dieses Zusammenwirken vorzuleben.

Die bauliche Umgestaltung zu den neuen Schulräumen wurde teils durch beauftragte Firmen und teils durch viele fleißige Eltern und Mitglieder des Fördervereins bewerkstelligt. Die Liste der Eigenleistungen ist lang: So wurden von den Eltern teilweise die Maler- und Lackierarbeiten, fast alle Reinigungsarbeiten, das Aufarbeiten einer Tafel, das Anbringen der Handläufe, Wandschutzleisten und Garderoben, das Anbringen von Vorhangschienen, das Waschen und Aufhängen von Gardinen und vieles Großes und Kleines mehr durchgeführt.

Nach diesem gelungenen Start beginnen in den nächsten Wochen bereits die Planungen für das kommende Schuljahr, in dem erneut zwei 5. Klassen in die Schule aufgenommen werden sollen.

Dazu sind dann erneut Umbauarbeiten erforderlich, mit deren Vorbereitung bald begonnen werden soll.

Das alles ist nicht umsonst zu haben und so ist die Schule nach wie vor auf Hilfe, Sach- und Geldspenden angewiesen. Wenn Sie Interesse an diesem Vorhaben gefunden haben und helfen können und möchten, informieren Sie sich auf der Homepage der Gesamtschule unter <http://www.gesamtschule-im-gartenreich.de>. Geldspenden zu Gunsten von Baumaßnahmen und der

Organisation des Schulbetriebes können auf das Konto der Genossenschaft bei der Deutschen Kreditbank AG (BLZ: 120 300 00) Kontonummer 1 005 382 765 eingezahlt werden. Möchten Sie die Anschaffung und Unterhaltung schulischer Arbeitsmittel oder außerschulische Veranstaltungen wie Wandertage oder z. B. Museumsbesuche unterstützen, spenden Sie bitte auf das Konto des Fördervereins bei der Sparkasse Wittenberg (BLZ: 805 501 01) Kontonummer 55 948.

Unsere Schule wird 100!

Es steht in großen Lettern am Giebel unseres sanierten Schulgebäudes:

Unter Herzog Friedrich II wurde diese Schule im Jahre 11/12 erbaut



Toll! Eine **alte** Schule werden die meisten Leser denken. Aber viele haben sich während einer Schulführung anlässlich eines Klassentreffens in den vergangenen Jahren davon überzeugen können, dass sich auch eine 100-jährige noch ganz schön fesch herrichten kann. In diesem Jahr wird das letzte Teilchen unseres historischen Schulgebäudes nach einer umfangreichen „Schönheitsoperation“ für den Betrieb freigegeben. - Gerade rechtzeitig, um in aller Pracht das 100-jährige Jubiläum zu feiern.

Und wir wären nicht **die** Grundschule, die alle im Ort kennen, wenn das nicht Anlass wäre, ein gebührendes Fest mit allen Schul-Interessierten zu feiern. Viele erfahrene Bürger aus Oranienbaum haben sich schon auf historische Suche begeben und in ihren Erinnerungen gekramt um Anekdoten aus dem ehemaligen Schulalltag aufzufrischen.

Schließlich gab es nicht nur den gefürchteten Rohrstock, sondern auch viele Erinnerungen zum Schmunzeln und Lachen - wenn man den verwegenen Erzählungen, die zu den diversen Klassentreffen zum Besten gegeben werden, Glauben schenken darf.

Doch zum Geburtstag schenkt man sich ja eine Kleinigkeit. Materielle Werte sind uns da nicht so wichtig. Wir, die Kinder und Mitarbeiter der Grundschu-

le Oranienbaum, würden uns am meisten freuen, wenn man uns zum Jubiläum einen „richtigen Namen“ schenken würde. Aber welcher würde zutreffen? Es wäre unser Wunsch, dass sich viele Einwohner der Stadt beraten und Vorschläge einbringen würden, um uns mit einem passenden Namen zu überraschen. Er sollte wohlklingend sein, der Geschichte der Stadt Oranienbaum Rechnung tragen und nicht so kompliziert sein, damit unsere Grundschulkinder den Namen ihrer Schule auch schreiben können. Wir möchten die Vorschläge sammeln, dem Stadtrat und unserer Gesamtkonferenz vorstellen und dann alle Gäste unseres Festes anlässlich der Festveranstaltung am 29. Juni 2012 - und unsere Kinder damit überraschen. Also, wer von den einfallreichen Bürgern unserer großen Stadt Oranienbaum-Wörlitz kann uns seinen Vorschlag - oder auch seine Vorschläge - mitteilen. Geheim oder offiziell. Wir haben offene Ohren, einen Briefkasten, ein Telefon und eine E-Mail-Adresse.

(grundschuleoranienbaum@t-online.de).

Wir sind ganz neugierig, was unseren Einwohnern so einfällt. Lasst eure kleinen Bürger nicht im Stich! Wir rechnen ganz fest mit euren Ideen!!!

Die Kinder und Mitarbeiter der Grundschule Oranienbaum



Bürgermeister Uwe Zimmermann eröffnet die Feier mit einer kleinen Ansprache. Links daneben der neue Schulleiter Herr Lange
Bild: K. Beck

40 Jahre Kita Elbstrolche

„Einladung zum Tag der offenen Tür“

Gemeinsam möchten wir am

7. Oktober 11, ab 15 Uhr

mit allen Kindern, ehemaligen Kindern, Eltern, Großeltern, ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, allen Sponsoren und geladenen Gästen sowie mit denen, die einfach neugierig sind und dabei sein möchten, dieses Ereignis feiern.

Wir beginnen diesen Tag am Vormittag mit einem bunten Umzug durch Vockerode. Den Nachmittag eröffneten unsere Kinder mit einem Programm.

Anschließend erwartet Sie eine:

- Räubershow mit Feuerwerk
- Kaffee und Kuchen
- Tombola
- Hüpfburg
- Kürbissuppe
- und ganz viel Platz zum Spielen

Wir freuen uns auf Sie.

Die kleinen Elbstrolche und Ihr Team



Eine Zeltstadt in der Kita „Storchennest-Spatzennest“ Oranienbaum

In diesem Jahr haben wir 24 zukünftige Schulkinder im Haus. Der Abschied wird uns nicht leicht fallen. Die Kinder haben besondere Vorstellungen, was sie an ihren letzten Sommertagen in der Kita, in der Leopoldstraße, erleben wollen.

Von den Kindern kam der Vorschlag in der Kita zu übernachten, aber nicht, wie vorher schon erprobt, im Gruppenzimmer sondern es sollte etwas besonderes werden. Eine Zeltstadt sollte mitten in der Barockstadt entstehen. Alle Kinder, jüngere und ältere, konnten sich entscheiden, ob sie dabei sein wollten. Die Eltern unterstützten uns tatkräftig dabei, brachten Zelte mit und bauten sie gemeinsam mit den Kindern auf. Das machte Groß und Klein Spaß

und nach und nach wuchs die Unterkunft für die Kinder.

Am Abend des 18.07.2011 kamen die Kinder (nach sehr kurzer Pause) aufgeregt wieder in die Kita und versammelten sich zur Lagebesprechung auf dem Innenhof der Zelteansammlung. Dort wurde der Ablauf abgestimmt.

Für viele Kinder sollte es die erste Übernachtung unter dem Zelthimmel werden.

Das gemeinsame Abendessen in Form eines Picknicks auf der Wiese fand bei allen Kindern großen Anklang. Musik macht glücklich und tanzen Spaß, mit Kinderdisco ging es weiter. Bei einbrechender Dunkelheit zogen alle Kinder (die Erzieher durften natürlich mit) in den Oranienbaumer Wald, um einen Schatz zu heben.

Auf den Weg dorthin kreuzten die Kinder einen Weg mit Kröten. Fast wäre durch das Naturerlebnis das Schatzheben vergessen gewesen.

Nachdem die Kinder den Weg zur Kita selbstständig wiedergefunden hatten, geleitet von Pfeilen aus Naturmaterial, wurde der Schatz auf dem Kitagelände gehoben.

Sie wollen wissen wo er war? Fragen Sie unsere Kinder! Mit Lagerfeuerromantik beendeten wir den schönen Sommerabend. Müde und mit frisch geputzten Zähnen verschwanden die Kinder in ihren Zelten.

Die Erzieher der Kita „Storchennest-Spatzennest“

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum September 2011

Pfarrerin Spieker erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 03 49 04/2 05 12 oder über die E-Mail-Adresse stadtkirche-oranienbaum@kircheanhalt.de.

Außerdem ist das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, dienstags und freitags jeweils von 8 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Gottesdienste

11.09.2011, 12. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr mit Abendmahl
18.09.2011, 13. Sonntag nach Trinitatis, **14.30 Uhr** zum Beginn des Gemeindefestes

25.09.2011, 14. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr mit Kirchen Café

02.10.2011, Erntedankfest, 10.30 Uhr mit Abendmahl

02.10.2011, Erntedankfest, 14.00 Uhr mit Abendmahl Johanneskirche **Goltewitz**

09.10.2011, 16. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

Offene Kirche:

Dienstag bis Sonnabend von 11 Uhr bis 17 Uhr

Sonntags von 11:30 Uhr bis 17 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindefest: Sonntag, 18.09. ab 14:30 Uhr

Frauenkreis: Montag, 19.09.2011 um 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 28.09.2011, 14.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Konfirmandenunterricht: Donnerstag 15. und 29. September, 16:30 Uhr

Christenlehre 1. bis 3. Schuljahr: Donnerstag 8. und 22. September, 15 Uhr

Christenlehre 4. bis 6. Schuljahr: Donnerstag 8. und 22. September, 16:15 Uhr

Kirchenmusik

Posaunenchor: freitags, 18.30 Uhr

Wahl eines neuen Gemeindekirchenrates

Sonntag, 02.10.2011 von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus, Brauerstraße 26

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - September 2011

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 03 49 05/2 05 08). Kontakt ist auch per E-Mail möglich; ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz, dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr, außer am 23.09.2011 (Fahrt nach Dorheim).

Vertretung für Pfarrer Pfennigsdorf

Vom 23. bis 25.09.2011: Pfarrerin B. Spieker, Oranienbaum, Tel.: 03 49 04/2 05 12



Regionale Veranstaltungen

Regionalbegehung der Region Wörlitzer Winkel

Dienstag, 20.09.2011, 19.30 Uhr, Gemeinderaum in Wörlitz

Kreissynode

Montag, 26.09.2011, 18.00 Uhr in Raguhn

Gemeindekirchenratswahl 2011

Ev. Kirchengemeinde Wörlitz: Sonntag, 02.10.2011, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Wahl wird in der St. Petri Kirche durchgeführt. Folgende Kandidaten stehen zur Wahl: Doris Graul, Karin Schönfeld, Michael Schult, Thomas Weise.

Ev. Kirchengemeinde Horstdorf: Sonntag, 09.10.2011, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Die Wahl wird in der Kirche durchgeführt. Folgende Kandidaten stehen zur Wahl: Heike Dahlmann, Peter Pannier, Franziska Pietryas, Marika Walther.

Ev. Kirchengemeinde Riesigk; Sonnabend, 15.10.2011, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Die Wahl findet in der Kirche in Riesigk statt. Folgende Kandidaten stehen zur Wahl: Helga Henze, Heike Pietzner, Jutta Stolze, Gerhard Wildgrube.

Ev. Kirchengemeinde Vockerode: Sonntag, 16.10.2011, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Die Wahl findet in der Kirche Vockerode statt. Folgende Kandidaten stehen zur Wahl: Christa-Marie Breywisch, Regina Doil, Gerd Norgel, Regina Jäkel.

Ev. Kirchengemeinde Rehsen: Sonntag, 09.10.2011, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Die Wahl findet in der Rehsener Kirche statt. Folgender Kandidat steht zur Wahl: Joachim Planitzer.

Thomas Pfennigsdorf

Pfarrer

Kirchenkonzert mit Astrid Harzbecker

Sonnabend, 17.09.2011, 17.00 Uhr Kirche Vockerode,

Eintritt: kostenpflichtig

Vorverkauf im „Blumenstübchen“ in Vockerode

Tag des Offenen Denkmals 11.09.2011 - Öffnungszeiten der Kirchen

Wörlitz: Offene Kirche und Bibelturm: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Vockerode, Offene Kirche: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Riesigk, Offene Kirche: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Rehsen, Offene Kirche: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Osteuropaaktion 2011

Liebe Gemeindeglieder der Parochie Wörlitz, verehrte Bürger, wir bitten Sie in diesem Jahr wieder zum Erntedankfest um Geldspenden und Sachspenden für unsere Osteuropaaktion.

Die Kinder des Kindertagesstätte und des Hortes Wörlitz sammeln für das Kinderheim in Tirgu-Mures. Die Kirchengemeinde Wörlitz wird für das Porto dieser Pakete sammeln und für den „Evangelischen Diakonieverein Mediasch e. V.“ zur Unterstützung von Senioren in Rumänien. Diesen wollen wir Geld überweisen.

Die Vockeröder bitten wir um Geldspenden für die Kirchengemeinde Marijampolė in Litauen.

Die Riesigker Kirchengemeinde bitten wir um Sachspenden und um Geldspenden für das Pfarrehepaar Pándy und die Kirchengemeinde in Velkè Kapusany, in der Slowakei.

Die Rehsener unterstützen die vorgenannten Aktionen.

Bankverbindungen: Ev. Kirchengemeinde Wörlitz,

Nr.: 6 001 122, BLZ: 800 935 74,

Volksbank Dessau-Anhalt eG

Die folgenden Konten sind alle bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ: 805 501 01:

Ev. Kirchengemeinde Vockerode, Nr.: 3 300 002 906

Ev. Kirchengemeinde Horstdorf, Nr.: 3 300 001 519

Ev. Kirchengemeinde Riesigk, Nr.: 3 300 001 888

Ev. Kirchengemeinde Rehsen, Nr.: 3 300 001 764

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Pfarrer Th. Pfennigsdorf

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

11.09.2011, 12. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Taufgottesdienst

18.09.2011, 13. Sonntag nach Trinitatis. 10.30 Uhr, mit dem Schürte-Chor aus Niedersachsen

25.09.2011, 14. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, kein Gottesdienst in Wörlitz, bitte besuchen Sie den Gottesdienst in der Stadtkirche Oranienbaum

02.10.2011, Erntedankfest, 14.00 Uhr, mit Verabschiedung von M. Weise aus dem aktiven Dienst als Gemeindepädagogin, anschl. GKR-Wahl

09.10.2011, 16. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Tanzkreis: mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 07.09.2011, 14.00 Uhr: „Die Frauenarbeit des GAW in der Ukraine“, mit Chr. Morr, Dessau

Mittwoch, 05.10.2011. 14.00 Uhr: Betörende Düfte

Dienstbesprechung „Offene Kirche und Bibelturm“: Freitag, 16.09.2011, 10.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: Freitag, 30.09.2011, 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr, außer am 06.09. und 27.09.2011

Gospelteens: dienstags, 17.15 Uhr, außer am 06.09. und 27.9.2011

Chor, donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreise: Kinder, dienstags, 16.45 Uhr, außer am 06.09. und 27.09.2011

Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 03.09. und 01.10.2011, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 01.09., 15.09. und 29.09.2011, 16.30 Uhr im Pfarrhaus in Oranienbaum

Offene Kirche und Bibelturm Wörlitz

Öffnungszeiten der Kirche und des Bibelturmes: Dienstag bis Sonnabend 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 - 17.00 Uhr, Montag nicht geöffnet.

Ausstellung im Bibelturm „Zwischen Himmel und Erde“, im Bibelturm

Ausstellung Kinderbibeln, in der Kirche

Turmbesteigung: Letzter Aufstieg 16.40 Uhr.

Für die Ausschmückung der Kirche freuen wir uns über Blumen. Bitte in der Kirche bei den Mitarbeitern der „Offenen Kirche“ abgeben.

Gemeindereise zur Partnergemeinde nach Dorheim/Bauernheim

Die Dorheimer und Bauernheimer, Partnergemeinden der Kirchengemeinden Wörlitz und Vockerode, haben uns in diesem Jahr wieder zu sich eingeladen. Sie erwarten uns vom 23. bis 25. September 2011.

Am 23.09.2011, Freitagvormittag, 9.00 Uhr, Haltestelle Grundschule Wörlitz, wird die Reise losgehen, 9.15 Uhr werden die Vockeröder an ihrer Kirche mitgenommen, am Sonntagabend, 25.09.2011, sind wir wieder zurück.

Wer möchte noch mitkommen? Bitte melden Sie sich umgehend im Ev. Pfarramt Wörlitz, Tel.: 03 49 05/2 05 08, oder bei Frau Schönfeld, Tel.: 03 49 05/2 04 87, an.

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

11.09.2011, 12. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 07.09.2011, 14.00 Uhr: Die Frauenarbeit des GAW in der Ukraine, mit Chr. Morr, Dessau, **in Wörlitz**

Mittwoch, 05.10.2011, 14.00 Uhr in Wörlitz: Betörende Düfte

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

18.09.2011, 13. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

09.10.2011, Erntedankfest, 9.00 Uhr, anschl. GKR-Wahl

Gemeindeveranstaltungen

Krabbelkreis: freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr, wieder ab 02.09.2011
Frauenkreis: Dienstag, 13.09.2011, 14.00 Uhr: Betörende Düfte

Vereine und Verbände

Kurzmitteilung von großer Bedeutung für Aufbruch und Brückenschlag!

300 Jahre Oranienbaum-Lomonossow

Eine einmalige Chance für einen Brückenschlag nach Russland bietet sich an! Und das in Sonderheit für Oranienbaum-Wörlitz, aber auch für Bürger, Mitstreiter und Förderer dieses Kleinods! Grund: Das russische Oranienbaum, seit 1948 benannt nach Lomonossow, nach dem weltbekannten russischen Universalgelehrten, begeht im September 2011 ein großes Jubiläum: 300 Jahre Oranienbaum-Lomonossow (der Grundstein dazu wurde 1710 gelegt).

Und damit nicht genug: Denn mit dem 300. Geburtstag von Lomonossow (1711 - 1765) selbst, mit dem des russischen Namensgebers, begehen wir ebenfalls 2011 einen weltbedeutenden UNESCO-Gedenktag.

Beides könnte für uns Anlass sein, mit dem anderen Oranienbaum, nunmehr zu St. Petersburg gehörig, fruchtbare Kontakte zu knüpfen.

In diesem Zusammenhang ist hiermit die Idee für die Gründung eines Vereins geboren, der sich für Oranienbaum-Wörlitz in der Welt engagiert, woraus sich später Länder übergreifende Städtepartnerschaften mit positiven Effekten für unsere Region entwickeln könnten. Packen wir es an! Schlagen wir weitere Brücken der Freundschaft, zumal eine Initiative zur Verbindung

mit der Stadtverwaltung Peterhof von St. Petersburg, wo Oranienbaum (Lomonossow) integriert ist, auch von Bürgermeister Uwe Zimmermann und hier vom Unterzeichnenden ergriffen wurde. Und zudem: Das Buch „Oranienbaum/Porträt einer kleinen Stadt“ (Oranienbaum-Wörlitz 2011) hat womöglich auch dort in Russland bereits große Resonanz gefunden, was den genannten Brückenschlag begünstigen könnte. An dieser Stelle möchten wir der Familie Ross und den anderen Autoren danken für das gelungene Werk, das uns mit Oranienbaum-Wörlitz ebenso zum Aufbruch in die Welt inspiriert! © 2011 Jürgen Helbig: Alle Rechte vorbehalten.



Abbildung:
Oranienbaumer Orangenbaum,
ein besonderes Zeichen für die
Welt!

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum informiert

Im September begehen wir unser 20-jähriges Bestehen, sowie 60 Jahre Verkehrserziehung im Wörlitzer Winkel.

Nähere Informationen werden folgen.

Im Oktober wird wie in jedem Herbst der Licht-Test 2011 in Oranienbaum und Vockerode durchgeführt. Diese Aktion ist für alle **kostenfrei**. Die Aktionstage werden jeweils samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

stattfinden und in der Oktoberausgabe veröffentlicht.

Die beliebte Veranstaltung für Senioren unter dem Motto „Mobil und sicher - 50 Plus fit für den Straßenverkehr“ wird ebenfalls im Oktober durchgeführt. Außer unserem Moderator Herrn Schulze von der Verkehrswacht Wittenberg werden wir auch Herrn POK Senger vom Autobahnpolizeirevier Dessau begrüßen können.

Achtung!

- am Di., dem 11.10. in Oranienbaum „Café am Markt“
- am Mi., dem 12.10. in Vockerode „Zur Linde“
- am Do., dem 13.10. in Wörlitz „Zum 1. deutschen Gondoliere“

Unseren langjährigen Teilnehmern wird auffallen, dass diesmal die Termine Oranienbaum und Wörlitz getauscht wurden. Im November beabsichtigt unsere Gebietsverkehrswacht wieder langjährige, unfallfreie Kraftfahrer auszuzeichnen.

Die Auszeichnungen werden für 10-, 20-, 25-, 30-, 40- und 50-jähriges unfallfreies Fahren mit Urkunde, Wagenplakette und Anstecknadel gewürdigt.

Wer ausgezeichnet werden möchte, kann sich ab sofort bei der Jugendverkehrswacht in der Dessauer Str. (Verkehrsgarten) Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.00 bis 13.30 Uhr melden.

Meldeschluss ist Freitag der 30. September. Zu diesem Zweck erhält jeder Interessent 2 Fragebögen, welche gewissenhaft ausgefüllt werden müssen. Der Unkostenbeitrag beträgt zz. 15 €!

In unserer heutigen Rechts-cke wollten wir eigentlich einige nicht so bekannten Forderungen der gültigen StVO erläutern.

Jedoch aus aktuellem Anlass müssen wir uns mit Veränderungen der Beschilderung in Oranienbaum und Wörlitz, sowie mit deren Zuständigkeiten befassen.

Wiederholt beschwerten sich Einwohner aus den Ortsteilen Oranienbaum, Wörlitz und Vockerode über Geschwindigkeitsüberschreitungen besonders in verkehrsberuhigten Zonen (Spielstraßen) sowie in Tempo-30-Zonen bei der Gebietsverkehrswacht.

Um diese Gesetzesverletzungen einzudämmen, fällt in den Zuständigkeitsbereich der Polizeidienststellen. Nur die Polizei ist berechtigt in den „fließenden Verkehr“ einzugreifen, im Gegensatz zu den Mitarbeitern des Ordnungsamtes, welche Ordnungswidrigkeiten im „ruhenden Verkehr“ ahnden können. - Dazu ist natürlich auch die Polizei berechtigt - Nun einige Bemerkungen zu den Beschilderungen im Wörlitzer Winkel.

Grundlage dazu bildet die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (StVO). Im Ergebnis von Verkehrsschauen in den einzelnen Mitgliedsgemeinden werden Empfehlungen gegeben, sowie Festlegungen getroffen.

Seit 1992 in Vockerode und ab 1994 in Wörlitz und Oranienbaum hatte ich selbst mehrfach Gelegenheit als Mitglied der Gebietsverkehrswacht bzw. als ehemaliges Ratsmitglied in Vockerode an solchen Verkehrsschauen teilzunehmen. Bei solchen Ereignissen sind Vertreter der Ordnungsämter, der Polizeireviere, des Landkreises, der Verkehrswachten, sowie sachkundige Bürger der Gemeinderäte vertreten.

Federführend dabei ist stets die Verwaltung der jeweiligen Kommune, soweit es sich um Gemeindestraßen handelt. (Nicht zuständig für Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen).

Im Ergebnis solcher Verkehrsschauen werden z. B. Festlegungen getroffen, wo Verkehrszeichen entfernt bzw. neu aufgestellt werden müssen.

(Unbrauchbare, verblichene, beschädigte und nicht der StVO entsprechende Verkehrszeichen müssen entfernt werden, da sie keine Rechtskraft haben)

Einigen aufmerksamen Bürgern in Wörlitz ist aufgefallen, dass in der Erdmannsdorfstr. die Zusatzzeichen zur Parkscheibe demontiert wurden. (Darauf stand von April bis Oktober).

Dieser Zusatz gehört lt. StVO nicht zu einem amtlichen Verkehrszeichen.

Im Ortsteil Oranienbaum wurde im Ergebnis der letzten Verkehrsschau eine verkehrsberuhigte Zone zwischen Klinikstr. und Birkenweg errichtet.

Diese Maßnahme dient einzig dem Schutz der hilfsbedürftigen Menschen aus dem Pflegeheim, sowie der Sicherheit der Schüler der Gesamtschule im Gartenreich.

Im § 42 Abs. 4a ist das Verhalten der Verkehrsteilnehmer geregelt.

Innerhalb dieses Bereiches gilt:

- 1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite nutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- 2. Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- 3. Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährdend noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten.
- 4. Fußgänger dürfen den Fahrradverkehr nicht unnötig behindern.
- 5. Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen, zum Be- und Entladen.

In der VwV-StVO ist zum Aufstellen der Zeichen 325 (Beginn) und 326 (Ende) Verkehrsberuhigte Bereiche im P. 1/I Allgemeines Folgendes ausgesagt:

„Am Anfang solcher Bereiche ist Zeichen 325 so aufzustellen, daß es bereits auf ausreichende Entfernung vor dem Einbiegen in den Bereich wahrgenommen werden kann. Am Ende ist das Zeichen 326 höchstens 30 m vor der nächsten Einmündung oder Kreuzung aufzustellen.“

Im konkretem Fall ist die Fahrbahn 5,90 m breit und bis zur nächsten Kreuzung beträgt die Entfernung (Scheitelpunkt) 21,35 m. Somit ist die von der Stadtverwaltung festgelegte Beschilderung nicht zu beanstanden!

Dem wohlgemeinten Hinweis eines Anliegers, einen bisher vorhandenen Verkehrsspiegel aus dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses umzusetzen, kann nicht entsprochen werden, da in einer verkehrsberuhigten Zone (Tempo 5 - 7 km/h) keine weitere Beschilderung sowie Verkehrsleiteinrichtungen zu errichten sind.

Die Gebietsverkehrswacht hofft, mit diesem Beitrag Rechtssicherheit bezüglich der Beschilderung geschaffen zu haben.

Wir sind der Meinung, dass das Wohl unserer behinderten Mitbewohner und schulpflichtigen Kinder Vorrang haben sollte vor persönlichen Befindlichkeiten (§ 1 StVO).

Bis zur Oktoberausgabe wünschen wir allen Verkehrsteilnehmern unfallfreie Fahrt.

*Reinhard Kuhnt
Gebietsverkehrswacht Oranienbaum*



Verkehrsberuhigte Zone in Richtung Gesamtschule und Pflegeheim im Birkenweg

Volkssolidarität Regionalverband Elbe-Saale

Ortsgruppe Oranienbaum Veranstaltungen im September

- dienstags: Skatnachmittag
07.09.
- 13.30 Uhr Fahrt nach Wittenberg zu einer 2-stündigen Kaffeeahrt mit Musik auf „MS Wittenberg“
- 13.09.
- 15.00 Uhr Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts
15.09.
- 14.00 Uhr Seniorentanz im „Café am Markt“
21.09.
- 14.00 Uhr Beratung des erweiterten Vorstandes
22.09.
- 14.00 Uhr Kreatives Gestalten
28.09.
- 14.00 Uhr Herbstlicher Kaffeenachmittag in der „Verkehrswacht“

Vorschau

- 12.10. Großes Oktober- und Hofschlachtfest im Freizeit- und Ferienhof Großpaschleben mit Gitte und Klaus, der Gruppe „Burgenländer“ und Günti der Lustige einschließlich Mittagessen
Abfahrt ab Busbahnhof: 11.30 Uhr
Rückfahrt ab Großpaschleben: 17.00 Uhr
Anmeldungen bei Frau Frontzek, Tel. 2 21 95

Fischerprüfung

Für alle, die einen Fischereischein erwerben wollen, wird am

17. September 2011

die nächste Fischerprüfung von der Unteren Fischereibehörde durchgeführt. Die Fischerprüfung wird zum oben genannten Termin um 9.00 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Straße 3/4 in 06886 Lutherstadt-Wittenberg durchgeführt.

Die Prüfungsgebühren, die zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung an die Fischereibehörde zu entrichten sind, betragen:

Für die Prüfung zum Jugendfischereischein und für Jugendliche bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres 28,00 EUR
für die Fischerprüfung über 18 Jahre 56,00 EUR

Achtung!! Der Antrag und der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr (abgestempelter Durchschlag des Überweisungsträgers oder Kopie vom Kontoauszug) müssen spätestens bis **22. August 2011** bei der unteren Fischereibehörde eingereicht werden.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind beim:
Sportfreund Erwin Degner, Oranienbaum, Sollnitzer Str. 6 -
Tel. 03 43 04/2 08 51
Sportfreund Gerfried Beitlich, Wörlitz, Riesigker Str. 7 -
Tel. 03 49 05/2 09 86
Sportfreund Jochen Jäkel, Vockerode, Waldblick 3 -
Tel. 03 49 05/2 09 28

zu erhalten, wo auch weitere Einzelheiten zu erfahren sind.

Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 13. August 2011.

Um alle sich anmeldenden Sportfreunde ausreichend für die Fischerprüfung vorzubereiten, werden wir an folgenden Terminen für die daran interessierten Angelfreunde **10 x 3 Stunden Schulungen** im Vereinsraum des A. V. „Elbaue“ Wörlitz e. V. in Wörlitz, Förstergasse Nr. 26 (neben der Stadt-Information) durchführen.

Beginn jeweils 9.00 Uhr

Sonnabend, den 10.09.2011, Sonntag, den 11.09.2011

Die Gebühren für diesen Lehrgang betragen:

Jugendliche 30 Euro
Erwachsene 60 Euro

AV „Wörlitzer Winkel“ e. V.

Der Vorstand

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Anglerfest 2011

Beginn: 11.00 Uhr

Am Sonnabend, dem 10. September, auf dem Hof der Information in der Förstergasse

Aktivitäten

- Fischräucherei
- Fischbrötchen
- Wildschwein
- Steaks u. Bockwurst
- Getränke
- Kinderschminken
- Musik zum Kaffee
- Drehorgelmusik
- Musik und Tanz



Liebe Angelfreunde und liebe Gäste

Wir feiern unser Anglerfest auf dem Hof der Wörlitzer Information. Dazu laden wir dich, deine Verwandten, Bekannten und Freunde herzlich ein. Ab 19.00 Uhr wollen wir das Tanzbein schwingen. Reklameschilder sind in den Schaukästen und Geschäften ausgehangen.

Also auf geht's zum Anglerfest am 10. September.

Der Anhaltische Reit- und Fahrverein Wörlitzer Winkel e. V. führt vom 14. bis 16. Oktober 2011 die Neunte Fürst-Franz-Gedächtnisjagd in der Gemarkung Wörlitz in den Fluren 2, 3, 5 - 11, 18 durch. Am Samstag, 15.10. wird die Schleppjagd mit ca. 60 Reitern und der Hundemeute durchgeführt. Die Jagd wird von ca. 20 Kutschen und 5 Kremsern begleitet. Am Sonntag, 16.10. findet eine kleine Arbeitsjagd statt. Sollten Sie als Eigentümer der landwirtschaftlichen Flächen Einwände gegen die geplante Schleppjagd haben, bitten wir Sie, Ihren Einspruch dem o. g. Veranstalter schriftlich mitzuteilen.

Anhaltischer Reit- und Fahrverein
Wörlitzer Winkel e. V.
OT Griesen
Hinterreihe 6
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Berliner Kabarett „Sündikat“ zum letzten Mal in diesem Jahr in Wörlitz

„Vollampf Angeladoria“

Sonntag, 11. September 2011, 18.00 Uhr
im Hof der Pension „Zum Hauenden Schwein“
06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz, Erdmannsdorfstr. 69
Kartenvorverkauf (Preis zu erfragen)
in der Wörlitz-Information, täglich 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet
Tel.: 03 49 05/3 10 09

„Sachsen-Anhalt aus der Luft

Unbekannte Einsichten einer bekannten Landschaft“

Der Kulturbund Wörlitz lädt zu einem öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. Matthias Thomae am Montag, dem **12. September 2011** in das Ringhotel „Zum Stein“, Wörlitz ein.
Beginn: 19.00 Uhr

Louise - Fürstin von Anhalt-Dessau“

Sonderführung durch die Wörlitzer Anlagen, veranstaltet von der Wörlitz-Information am Samstag, dem **24. September 2011**.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Schloss

Höfische Mode des 18. Jahrhunderts

wird von Mitgliedern der Kulturbund-Interessengemeinschaft „Mode des 18. Jahrhundert“ in Wort und Wirklichkeit an lebenden und künstlichen Modellen vorgestellt.

Diese nicht alltägliche Veranstaltung wird am Donnerstag, dem 8. September 2011 um 19.00 Uhr im „Goldenen Fasan“ dargeboten und ist bestimmt auch für die Herren der Schöpfung von großem Interesse!

Kulturbund Dessau-Wörlitz e. V.

Ortsverband Oranienbaum

i. A. Petra Schneider

AWO-OV Oranienbaum-Wörlitz

Nachruf

Am 24.07.2011 verstarb unser langjähriges Mitglied

Frau Elisabeth Flicke.

Wir werden ihre lebenswürdige Art immer in Erinnerung behalten.

Der Vorstand
AWO-OV Wörlitz



Folgende Veranstaltungen finden in den nächsten Monaten statt

- 05.10.2011 fahren wir nach Elster zu einer Veranstaltung „Senioren für Senioren“
- 29.10.2011 fahren wir nach Rangsdorf zu einer Veranstaltung „Hotel Seebad-Casino“, Blasmusik - Reiseball
- 01.12.2011 geht es zu einem Adventskonzert in die „Nikolai-kirche“ in Potsdam. Besuch des Weihnachtsmarktes und des Sinterklaus Weihnachtsmarktes (Holändischer Nikolaus)
- 14.01.2012 Das Jahr 2012 beginnt mit einem Neujahrskonzert in der Philharmonie Berlin.
Mit „Swing, Klassik Swing“ werden wir mit Musik von L. Bernstein, G. Gershwin, K. Weill u. v. m. ein mitreißendes Programm erleben.

Bitte für alle Veranstaltungen um sofortige Anmeldungen, Telefon: 2 09 98
G. Schulze



Veranstaltungsplan für den Monat September 2011

Montag,

der 12.09., 19.09. und 26.09. 2011 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

der 13.09. und der 04.10. 2011 um 14:30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises bei Kaffee und Kuchen im Rentnertreff.

Mittwoch,

der 07.09., 14.09., 21.09. und der 29.09.2011 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO.

Donnerstag,

der 08.09., 15.09., 22.09. und der 29.09. 2011 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!



- am 16.09. Frau Gerda Allenstein
- am 18.09. Frau Marion Kreideweiß
- am 19.09. Frau Sabine Clare
- am 22.09. Frau Ursula Leiter
- am 04.10. Frau Frieda Franke

22 schicke T-Shirts für die Kicker der G-Jugend

Jüngster Fußballnachwuchs ist in Oranienbaum zu einer festen Größe geworden



Etliche Sponsoren haben sich zusammengetan, um den Trainingsfleiß und den sportlichen Ehrgeiz der G-Jugend-Fußballer in Oranienbaum mit 22 schicken T-Shirts zu belohnen, die den Knirpsen - trainiert wird immer montags und donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr - wie angegossen pas-

sen. Neben einem Autohaus, das Susann Moll-Becker vertrat, beteiligten sich Versicherungsmaklerin Antje Vincenz, Janet Boas vom Friseursalon „Trendline“, das Kosmetikstudio Viola Nixdorf, der Gesundheitsclub „Aktivital“ von Christian Graupner und Steffen Fröhlich an der Finanzierung.

SG „Turbine“ Vockerode e. V.

Tag der offenen Tür

Die SG „Turbine“ Vockerode begeht im September den 60. Jahrestag ihres Bestehens. Dies ist für uns Anlass, alle Interessenten zu einem Tag der offenen Tür in unsere Abteilungen einzuladen. An diesen Tagen können Sie sich über die Sportarbeit in unseren Abteilungen informieren und wir hoffen, Sie finden Lust am mitmachen.

Zeit	Abteilung	Ort
03.09.2011 15.00 Uhr	Skateboard und BMX-Rad	Halle im ehemaligen Kraftwerk
10.09.2011 09.00 Uhr	Badminton - Schleifchenturnier	Turnhalle der Gemeinde
10.09.2011 10.00 Uhr	Wasserwandern -Bootsfahrten - Schau von Modell- booten	Bootshaus des Verein
17.09.2011 10.00 Uhr	Volleyballturnier mit mehreren Mannschaften	Sportplatz oder Turnhalle der Gemeinde
19.09.2011 15.00 Uhr	Kegeln für jedermann	Kegelbahn Vockerode
28.09.2011 18.00 Uhr	Gymnastik - Alle machen mit	Turnhalle der Gemeinde

Höhepunkt ist der traditionelle Sportlerball am 08.10.2011 im Saal des Kraftwerkes. Karten zum Sportlerball zum Preis von 20,00 € pro Person können unter den Telefonnummern: 03 49 05/2 12 59 bei Frau Schäfer 03 49 05/2 11 74 bei Frau Reichel bestellt werden.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Sportler der SG „Turbine“ Vockerode

Achtung! Aufgepasst!

Kinderkleiderbörse für den Herbst und Winter 2011

Wann: 01.10.2011
Wo: Kita „Elbstrolche“
Vockerode
Beginn: 8.30 Uhr
Ende: 11.30 Uhr



Die Nummernvergabe erfolgt unter kokoschko@freenet.de/03 49 05/2 86 36
10 % des Erlöses gehen an die Elbstrolche

Kinderkleiderbörse

von Eltern für Eltern

(im Wörlitzer Winkel)
Die nächste **Gohrauer Börse** findet am **24.09.2011** in der Zeit von **08.30 bis 12.00 Uhr** statt.
Ort: Saal der Gaststätte „Zum Herzog von Anhalt“!

Anmeldungen sind über E-Mail: kinderkleiderboerse-gohrau@web.de möglich.
PS.: Jetzt auch auf unserer Internetseite www.kinderkleiderboerse-gohrau.de
Schauen Sie mal vorbei! Es lohnt!



lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Internationales Jahr der Wälder

10.Tag der offenen Tür im Betreuungsforstamt Annaburg

10. September 2011 ab 10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sie erwartet ein interessanter Tag mit vielen Höhepunkten:

- Eröffnungsprogramm
- Führungen durch die Landesdarre Sachsen-Anhalt
- Fachvorträge: Forstschutz, Holzeinschlag, Forstsaatgut
- Heizen mit Holz – Kessel und Heizmaterial
- Vorführung Zapfenpflücker und Klettern für Kinder
- Baumschulerzeugnisse und -beratung
- Brot und Kuchen aus dem Backofen
- Hobbytöpfen
- Wild- und Fischverkauf
- Köhlerei - Schaumeiler
- Pilzberatung
- und vieles mehr

Sie erreichen uns unter:

Landeszentrum Wald
Betreuungsforstamt Annaburg
Holzdorfer Straße 1
06925 Annaburg
Telefon: (035385) 3131; Fax: (035385) 31322
www.forst-sachsen-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Karin Berger
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35
e-mail:
karin.berger@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

- Anzeige -

Die Stromkostenfalle

Verbraucherschützer geben wichtige Tipps zum Energiesparen im Haushalt

(djd). Sie leben in jedem Haushalt. Unbemerkt saugen sie an den Geldbeuteln der Bürger. Gut getarnt zeigen sie sich oftmals erst am Ende des Jahres in Form der Stromkostennachzahlung. Die Rede ist von den „Stromsaugern“.

Unnötiger Stromverbrauch belastet Geldbeutel und Umwelt

Was sich wie der Anfang einer Schauergeschichte anhört, ist alltägliche Realität in deutschen Haushalten. Zu den Stromsaugern gehören beispielsweise elektrische Geräte, die im Betrieb deutlich mehr Strom verbrauchen als vergleichbare energieeffiziente Produkte. Oder Geräte, die im „Stand-by“-Betrieb unnötig Energie schlucken. Es sind aber nicht nur die elektrischen Geräte, die die Stromrechnung und die Umwelt unnötig belasten, sondern oft ist es der sorglose Umgang mit Energie. Der Verbraucherzentrale Bundesverband zeigt deshalb in einer informativen Broschüre praktische Wege zu einem sparsameren Umgang mit Strom auf. In einer übersichtlichen Checkliste kann jeder überprüfen, ob die Schwachstellen im Haushalt erkannt sind. Die Ratgeber verdeutlichen auch, wie einfach es ist, mit kleinen Verhaltensänderungen effektiv Energie und Geld zu sparen. So sollte man nie mehr heizen als nötig. Wird die Temperatur nur um ein Grad Celsius abgesenkt, wirkt sich das beim Energieverbrauch schon um satte sechs Prozent zu Gunsten des Verbrauchers aus.

Kostenloser Download

Den Ratgeber des Verbraucherzentrale Bundesverbands gibt es unter www.ergodirekt.de/services kostenlos zum Download. Peter M. Endres, Vorstandsvorsitzender der Ergo Direkt Versicherungen: „Zu den Themen Umweltschutz und Energiesparen haben wir einen besonderen Bezug. So engagieren wir uns bereits seit Jahren aktiv für den Solarstrom und für erneuerbare Energien. Und mittels des Ratgebers des Verbraucherzentrale Bundesverbands wollen wir auch unsere Kunden für das Thema Energiesparen sensibilisieren und ihnen eine praktische Hilfestellung geben.“

Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz gratuliert zum Geburtstag

Fabian Schüler
Horst Fröhlich

Freiwillige Feuerwehr Vockerode gratuliert zum Geburtstag

September
Kamerad Doil, Hartmut
Kamerad Senz, Christian
Kamerad Schattmann, Marcel

September
Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir den Landfrauen
Waltraud Karnagel

